

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES FINANZAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 07. März 2013
im Bürgerhaus in Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 21:05 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:05 Uhr bis 21:20 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 8.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Horst Jurgeneit
als Vorsitzender

GV'in Susanne Dardzinski

GV Klaus Englert

GV Jürgen Lück

GV Hubert Meier

GV'in Silvia Runge

GV Volker Saggau

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Mielke, Amt Großer Plöner See

Fachberatung: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See

BGM Herbert von Mellenthin, GV Heinrich Hartz, GV Joachim Runge, GV Hans-Jürgen

Gast (ab 19:36 Uhr); Herr Titze und Herr Ohms (Stadt Plön)

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Finanzausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 20.02.2013 zu Donnerstag, 07. März 2013 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: *(nach Beschlussfassung zu TOP 2)*

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 22. November 2012
4. Fremdenverkehrsabgabe
5. Finanzierung Touristikverein
6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2012
7. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 gemäß § 94 GO
8. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

9. Stundungsantrag Fremdenverkehrsabgabe
10. Gewerbesteuer
11. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die Tagesordnungspunkte 9 „Stundungsantrag Fremdenverkehrsabgabe“, 10 „Gewerbesteuer“ und 11 „Anfragen“ werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 22. November 2012**

Gegen die Niederschrift vom 22. November 2012 werden keine Einwände erhoben.

TOP 4**Fremdenverkehrsabgabe**

Herr Schnathmeier erläutert seinen Vermerk über die verschiedenen Maßstäbe für die Erhebung der Fremdenverkehrsabgabe. Die Erhebung nach dem Umsatzmaßstab beinhaltet einen erheblichen Verwaltungsaufwand, da die Abgabepflichtigen immer zweimal angeschrieben werden müssen. Auch eine Überprüfung der angegebenen Umsätze scheint schwierig. Die Gemeinde Ascheberg erhebt die Fremdenverkehrsabgabe zurzeit nach dem Realgrößenmaßstab. Auch die Stadt Plön erhebt ihre FVA nach dem Realgrößenmaßstab. Im Hinblick auf den Übergang der Verwaltung auf die Stadt Plön, die auch zum 01.01.2014 eine neue Satzung erlassen muss, sollte die Gemeinde Ascheberg an dem Realgrößenmaßstab festhalten und eine für die nächsten Jahre rechtssichere Kalkulation schon in Zusammenarbeit mit der Stadt Plön erarbeitet werden.

Beschlussempfehlungen:

1. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, bei der Erhebung der Fremdenverkehrsabgabe an dem Realgrößenmaßstab festzuhalten.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

2. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, eine Neukalkulation der Fremdenverkehrsabgabe durchzuführen und eine Neufassung der Satzung zu veranlassen, die zum 01.01.2014 in Kraft tritt. Zur Kalkulation wird die Vorgehensweise mit der Stadt Plön beraten und abgesprochen und sich dem Vorgehen der Stadt Plön angeschlossen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Der Vermerk der Verwaltung über die Fremdenverkehrsabgabe wird dem Protokoll *als Anlage beigefügt*.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5**Finanzierung Touristikverein**

Der Kassenbericht des Touristikvereins liegt noch nicht vor. Die Beratung wird daher auf die nächste Sitzung vertagt. Eine Zahlung an den Touristikverein erfolgt zunächst nicht.

TOP 6**Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2012**

GV Jurgeneit, GV Lück, GV Meier und GV' in Runge haben heute in der Verwaltung eine Belegprüfung durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen.

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 gemäß § 82 Gemeindeordnung wird zugestimmt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 gemäß § 94 GO**

Der Gemeindevertretung wird nachstehender Beschluss empfohlen:

Die Jahresrechnung 2012 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 4.976.962,13 € und –Ausgaben mit 4.976.962,13 € gemäß § 94 Abs. 3 GO beschlossen. Der Gesamtunterschuss beläuft sich auf 359.551,69 €.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Anfragen**

- GV' in S. Runge teilt mit, dass es in diesem Jahr wieder die Aktion Ferienspaß geben wird.
- BGM von Mellenthin trägt ein Schreiben über die Mitgliedschaft im Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag vor.
- BGM von Mellenthin weist auf den als Tischvorlage verteilten Vermerk der Verwaltung über die Entwicklung der Stromkosten hin.
- GV J. Runge fragt nach, ob schon eine Schlussrechnung für die Baumaßnahme an den Bahnübergängen vorliegt.
Herr Mielke teilt mit, dass noch keine Schlussrechnung vorliegt.
- GV' in S. Runge bittet die Verwaltung um Prüfung der Tarifanfrage.
- GV' in S. Runge merkt im Hinblick auf die hohen Bewirtschaftungskosten beim Feuerwehrgerätehaus an, dass auch im Winter das Tor immer lange offen steht.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRER

Horst Jurgeneit

Dirk Mielke

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 4: Vermerk Fremdenverkehrsabgabe

- nur für Originalprotokoll und Gemeindevertreter -